

„Klinik & Praxis im Dialog“: Gemeinsam die Versorgung von Menschen mit frontotemporaler Demenz in Oberfranken verbessern

Datum 12.10.2026
Subjekt Sana Kliniken
Autor Ján Latta
Region Deutschland
Kategorie Gesundheitswesen und Krankenhäuser, Weiterbildung, Konferenzen und Messen

Fortbildungsveranstaltung für Ärztinnen und Ärzte aus Neurologie, Psychiatrie und Geriatrie sowie niedergelassene Hausärztinnen und Hausärzte.

Das Sana Klinikum Hof, die Deutsche Gesellschaft für Frontotemporale Degeneration und die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken laden am **30. November 2026 von 17:00 bis 19:00 Uhr** zur Fortbildungsveranstaltung „**Klinik & Praxis im Dialog: Frontotemporale Demenz - Verbesserung der Versorgungsstrukturen in Oberfranken**“ ein.

Die Veranstaltung findet im Sana Klinikum Hof, Eppenreuther Str. 9, 95032 Hof, Konferenzraum Ebene +2 statt. Sie richtet sich insbesondere an Ärztinnen und Ärzte aus Neurologie, Psychiatrie und Geriatrie sowie niedergelassene Hausärztinnen und Hausärzte. Eingeladen sind darüber hinaus alle weiteren Ärztinnen und Ärzte, die in ihrer Tätigkeit mit Menschen mit frontotemporaler Demenz (FTD) in Berührung kommen.

Die Erkrankung FTD stellt aufgrund ihres häufig frühen Beginns und ihres vielfältigen klinischen Erscheinungsbildes besondere Anforderungen an Diagnostik und Versorgung. Der Weg zur Diagnose kann langwierig sein, zudem bestehen Lücken in der weiteren Versorgung und Unterstützung der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Eine Studie des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen e. V.¹ konstatierte im vergangenen Jahr, dass auch in Bayern bislang kein adäquates Versorgungsangebot besteht. Verfasser der Studie waren das DZNE, Standort Witten in Kooperation mit der Hans-Weinberger Akademie der AWO e.V., gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention.

Um dies zu verbessern, fördert das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention seit Herbst 2025 das FTD Kompetenz Zentrum Bayern und das Bayerische Aktionsbündnis FTD. Die Versorgungsstrukturen sollen zunächst modellhaft in Oberfranken und Schwaben weiterentwickelt und perspektivisch auf ganz Bayern ausgeweitet werden.

Daran knüpft die Fortbildungsveranstaltung in Hof an: Gemeinsam mit den Teilnehmenden soll die Vernetzung der an der Versorgung beteiligten Akteurinnen und Akteure in Oberfranken gestärkt und das Krankheitsbild der FTD in der haus- und fachärztlichen Versorgung stärker in den Fokus gerückt werden.

Das vielfältige Programm umfasst:

Die teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte erhalten zwei Fortbildungspunkte. Verpflegung steht

während der Veranstaltung zur Verfügung. Um Anmeldung per E-Mail an Rebecca Weidmann, Sekretariat der Neurologie des Sana Klinikums Hof, unter rebecca.weidmann@sana.de wird gebeten.

¹ Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (2025). *Studie zur Versorgungssituation von Menschen mit Frontotemporaler Demenz und Empfehlungen zu Weiterentwicklungen bedarfsgerechter Versorgungsstrukturen (FTD-Bayern)*.
https://www.stmgp.bayern.de/wp-content/uploads/2025/07/2025-04-30-FTD_Bayern-Abschlussbericht-StMGP-Clean-barriererfrei.pdf

MUDr. Ján Latta, Chefarzt der Neurologie am Sana Klinikum Hof

<https://www.sana.de/newsroom/klinik--praxis-im-dialog-gemeinsam-die-versorgung-von-menschen-mit-frontotemporaler-demenz-in-oberfranken-verbessern>